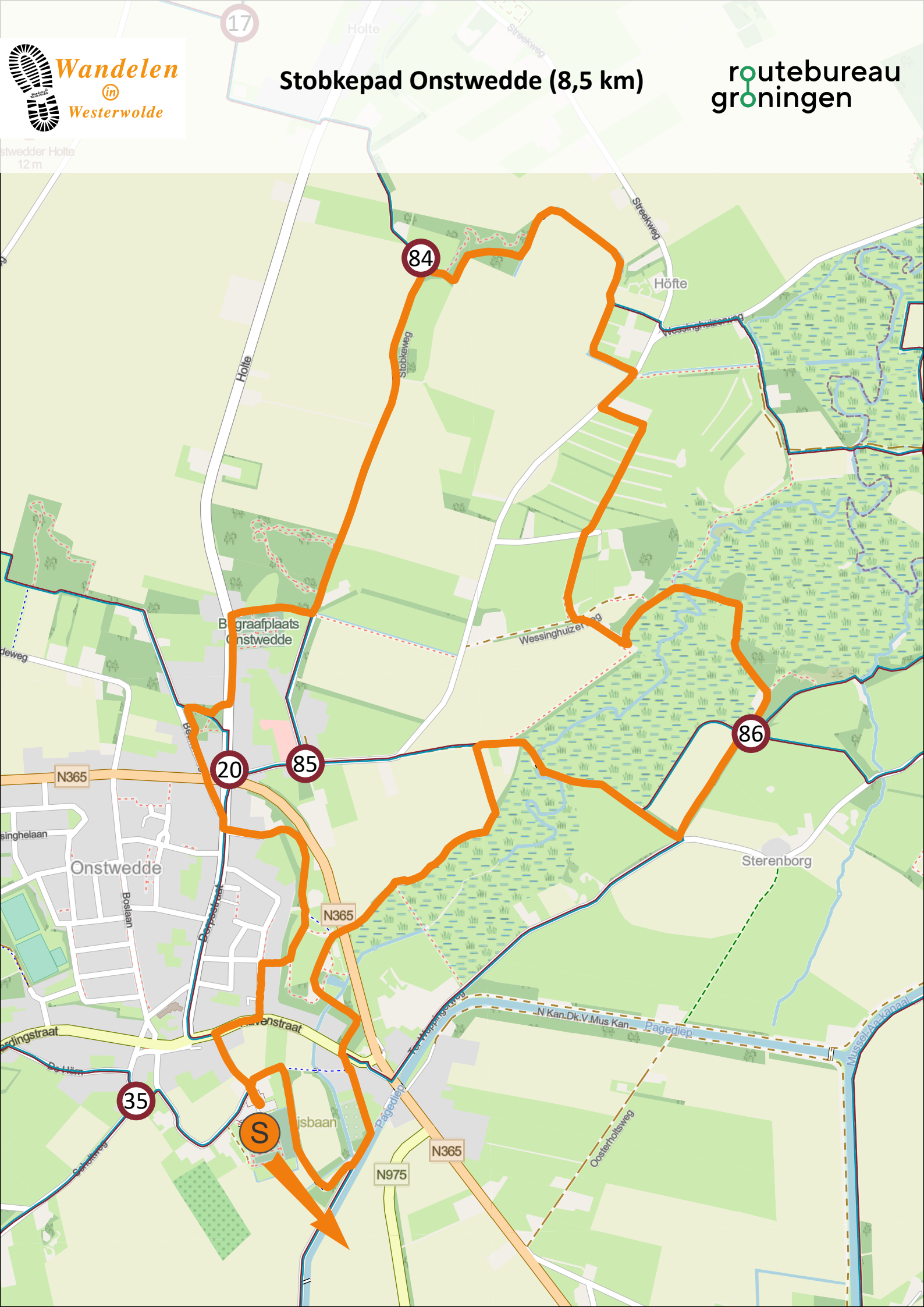


Stobkepad Onstwedde (8,5 km)

stwedder Holte
12 m





Route 9 Stobkepad Onstwedde, 8,5 km

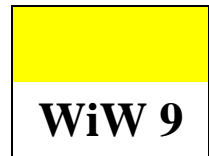
Onstwedde gehört zusammen mit Sellingen, Vlagtwedde und Wedde zu den ältesten Siedlungen in Westerwolde. Das bewohnbare Gebiet in Westerwolde beschränkte sich ursprünglich auf die Ufer der Ruiten Aa, der Mussel Aa und einen Teil der Ufer der Westerwoldse Aa. Insgesamt ein Streifen von 25 km Länge und etwa 1 km Breite, mit einer Verbreiterung bei Vlagtwedde und Onstwedde und einem Streifen flussabwärts, wo heute Blijham, Vriescheloo und Bellingwolde liegen. Die Umgebung bestand früher hauptsächlich aus Sumpf. In der Nähe von Onstwedde befindet sich die größte Erhebung, die „Onstwedder Holte“, die etwa neun Meter höher liegt als die Ruiten Aa. Diese Decksandlandschaft entstand wahrscheinlich in der letzten Eiszeit, als die Flüsse noch viel mehr Wasser führten.

Während dieser Wanderung kommen Sie an einem kleinen Feld mit Heurteilern vorbei. Dieses Kunstwerk wurde 1983 von Magda Lagerwerf nach skandinavischem Vorbild geschaffen und in eine Kunstroute aufgenommen.

Die ersten Spuren menschlicher Besiedlung in diesem Gebiet stammen aus dem mittleren Neolithikum (2800 bis 2100 v. Chr.). Davon zeugen die Entdeckung eines möglichen Grabfeldes auf dem Eschflur von Veele und einer Reihe von Feuersteinbeilen und Keramikscherben. Man nennt diese Kultur die Trichterbecherkultur, nach den typischen Bechern mit Trichterrand, die damals verwendet wurden. Auch stumme Zeugen der Standfußbecherkultur und der frühen Bronzezeit wurden hier gefunden. Viel mehr Funde stammen jedoch aus der späten Bronzezeit (1000 bis 700 v. Chr.). In Höfte und an fünf weiteren Stellen in Westerwolde wurden Urnenfelder aus dieser Zeit gefunden. An der Fundstelle in Höfte entdeckte der Archäologe Van Giffen erstmals kreisförmige Gräben um die Grabstätten, die eine enge Beziehung zu alten Kulturen in Westfalen erkennen lassen. Auch in Westerwolde wurden so genannte Celtic Fields gefunden, zum Beispiel im Zuidveld bei Sellingen. Dabei handelt es sich von Wällen begrenzte Äcker, die zum Teil dutzende Hektar groß waren. Bodenuntersuchungen deuten auf eine Erosion durch zu intensive Bewirtschaftung hin, die ein Grund für die Abwanderung der Bevölkerung in andere Regionen gewesen sein könnten.

Startpunkt: Parkplatz d'Ekkelkaamp, Kerklaan 7, Onstwedde (an der Nicolaas-Kirche mit Juffertoren).

Die Route ist mit gelb-weißen Aufklebern mit der Aufschrift WIW 9 markiert.



1. Mit dem Rücken zur Kirche stehend: Gehen Sie am d'Ekkelkaamp vorbei und nehmen Sie (in Höhe von Hausnummer 24) den ersten Pfad **rechts**, einen Muschelpfad.
2. An der Gabelung **rechts** abbiegen auf den Wethouder Jan Bessebinderspad. **Hinter der Brücke** weiter **geradeaus** gehen.
3. Am Ende des Pfades **links** auf die Asphaltstraße (Ganskampen) abbiegen.
4. Am Ende der Ganskampen **links** abbiegen, und gleich **bei Hausnummer 18c** die Straße **überqueren**, um den Park (Kampvennen) zu betreten.
5. Dem befestigten Rad-/Gehweg **bis 25 Meter vor der Picknickbank folgen**. Dort **rechts** abbiegen in Richtung der Straße Onstwedde-Vlagtwedde. Diese Straße **überqueren** (Achtung: stark befahrene Straße!) und geradeaus auf dem Fußweg (mit den Bäumen zu Ihrer Linken) weitergehen.
6. An der Kreuzung **links** abbiegen und auf dem kleinen Pfad **in Wanderrichtung weitergehen**.
7. Der (kurvenreiche) Pfad endet nach etwa 500 Metern an einem unbefestigten Weg mit separatem Radweg; hier **rechts** abbiegen (Molenpaal).
8. Dieser Weg führt über eine Brücke (über die Mussel Aa); weiter dem Sandweg oder dem Radweg folgen. **Kurz vor dem Ende dieses Sandwegs/Radwegs** (vor der Asphaltstraße) **links** auf den Sandweg abbiegen und diesem Sandweg weiter folgen. Abzweigungen nicht beachten.
9. **Hinter einem Haus** auf der linken Seite, **links** halten. **Dem Pfad** bis zur kleinen Holzbrücke (ohne Geländer) **folgen**.
10. Die kleine Brücke **überqueren** und geradeaus weitergehen. (Nach 50 Metern steht rechts eine Bank). Dem Pfad bis zu einer Schleuse folgen und Seitenpfade nicht beachten. **An der Schleuse geradeaus aus** (also nicht überqueren). (Nach etwa 50 Metern steht rechts eine Bank).
11. An der Gabelung **links** halten und dann sofort wieder **rechts** abbiegen auf den Pfad mit der Schranke. Am Ende des Pfades **rechts** abbiegen und dann gleich **links** abbiegen (Schild Staatsbosbeheer Westerwolde).
12. Dem **Pfad** mit der Linkskurve bis zur Asphaltstraße **folgen**. Dort **rechts** abbiegen.
13. Hinter Hausnummer 11 **links** abbiegen (gegenüber der Schleuse auf der rechten Seite). Um den Grasweg auf der rechten Seite des Grabens gehen. Der Pfad endet an einem betonierte Radweg; hier **links** abbiegen. Diesem Radweg folgen.
14. Etwa 50 Meter hinter der kleinen Brücke im Radweg in den zweiten Pfad **rechts** abbiegen, auf einen Sandweg. (Verläuft parallel zum befestigten Radweg). Der Sandweg endet hinter der Kurve nach rechts wiederum an einem befestigten Radweg. An einer Bank gleich **links** auf den Sandweg abbiegen.
15. An der Gabelung **links**, auf dem breiten Sandweg weitergehen. Diesem Weg etwa 900 Meter folgen, bis in den Wald.
16. Hinter dem Straßenschild „Stobkeweg“ und am rot-weißen Warnschild **rechts** abbiegen, dem Weg am Friedhof vorbei bis zur Asphaltstraße folgen.
17. Die Asphaltstraße **überqueren** und **links** auf den Radweg abbiegen, der bald in einen Gehweg übergeht.
18. Hinter der Hausnummer 75 **rechts** abbiegen, auf den schmalen Pfad durch den Wald (links an der Ecke steht eine Bank).
19. An der Kreuzung **rechts** abbiegen und an der Gabelung **rechts** halten. Der Pfad endet an einer Asphaltstraße, hier **links** abbiegen.

20. Die nächste Asphaltstraße **überqueren** und geradeaus weitergehen (Beukenweg).
21. **In Höhe von Hausnummer 45 die Straße überqueren** und zwischen Hausnummer 46 und 44 auf die Pflasterstraße abbiegen. *(An der Dorfstraße 41 befindet sich die Bäckerei John Meinds, Sponsor dieser Route. Hier können Sie eine köstliche Tasse Kaffee genießen).*
Die Pflasterstraße geht in roten Asphalt über und führt in den Park Kampvennen hinein. (Nach etwa 50 Metern steht links eine Picknickbank).
22. Hinter der Kreuzung mit einem kleinen Graben **rechts** auf einen Muschelpfad abbiegen. Dann an der Gabelung **rechts** abbiegen.
23. Am Ende des Pfades **links** abbiegen auf den Gehweg (Jabbingelaan).
24. Am Ende der Jabbingelaan **rechts** abbiegen. Hinter der Hausnummer 5 (an der Bushaltestelle "Ganskampen") **links** auf die Kerklaan abbiegen und zurück zum Parkplatz gehen.

Haben Sie **Anmerkungen oder Fragen** über die Wanderung oder sind Ihnen irgendwelche Unrichtigkeiten bei der Beschreibung oder Markierung aufgefallen? Melden Sie es uns gerne über das Kontaktformular auf der Website oder per E-Mail an: info@wandeleninwesterwolde.nl

Sponsor dieser Route:



MEINDS

SINDS 1990

BAKKERIJ MEINDS

📍 Dorpsstraat 41, Onstwedde

📞 0599 331 426

🌐 www.johnmeinds.nl




Auch für eine leckere Tasse Kaffee !

Liebe Wanderfreunde,

hat Ihnen diese Wanderung gefallen?

Die Stiftung Wandern in Westerwolde bietet 40 Wanderrouten durch Westerwolde und den 100 km langen Westerwoldepad an.

Unsere fast 100 ehrenamtlichen Helfer bemühen sich intensiv darum, dass die Wege dieser Wanderungen klar erkennbar und gut begehbar bleiben.

Um dies auch in Zukunft tun zu können, würden wir uns über Ihre finanzielle Unterstützung freuen. Über den nachstehenden QR-Code gelangen Sie auf eine Zahlungsseite, auf der Sie den Betrag selbst anpassen können.



Wir bedanken uns im Namen aller Wanderfreunde.